

# Temporary Gallery

## STELLENANGEBOT

### Projektbasierte Produktionsleitung

#### Über die Temporary Gallery:

Die Temporary Gallery wird im Dezember 2008 zunächst unter dem Namen „Rental Gallery“ nach dem Modell einer Mietgalerie in der Rechtsform eines eingetragenen Vereins auf Initiative von den Galeristen Christian Nagel und Thomas Rehbein und Messeleiter Daniel Hug gegründet. Der zu dieser Zeit zunehmend abebbende Kunstmarkt in Köln sollte durch diese zusätzliche Ausstellungsfläche für internationale Kunstgalerien gestärkt werden. Im April 2009 bezieht die „Rental Gallery“ eine Industriehalle in der Kölner Innenstadt und eröffnet ihr Programm. Das Modell einer Mietgalerie setzt sich an dem Standort in Köln jedoch nicht durch: Ihr Name ändert sich in „Temporary Gallery“, Anfang 2012 stellt sie den Betrieb als Mietgalerie ein.

Im September 2012 eröffnet die Temporary Gallery erneut, nun in ihrer eigentlichen Gründungsform als gemeinnützig wirkender Kunstverein: Ausstellung, Vermittlung und Kooperation bilden seitdem die Eckpfeiler ihres Programms. Ihr besonderer Fokus liegt auf der Schnittstelle von zeitgenössischer künstlerischer wie kuratorischer Praxis und Theorie, deren Diskurs und Einbettung in einen breiteren kunst- und kulturgeschichtlichen, wissenschaftlichen wie gesellschaftlichen Kontext. In 2013 geht die Temporary Gallery als Siegerin eines öffentlichen Wettbewerbs der Stadt Köln um ein neues „Zentrum für zeitgenössische Kunst“ hervor und wird seitdem institutionell gefördert. Neben Einzel- und Gruppenausstellungen, Vortrags- und Filmreihen sowie Kooperationen mit Gastkuratoren und Universitäten bietet sie seitdem zusätzlich individuelle Projektberatungen und Veranstaltungen für KünstlerInnen und KuratorInnen aus Köln an. In 2018 wird die Temporary Gallery mit dem ADKV-ART COLOGNE Preis ausgezeichnet.

Geleitet wurde die Rental Gallery von Daniel Müller (2009) und Caroline Nathusius (2010–2011). Von 2012–2018 war Regina Barunke künstlerische und geschäftsführende Leiterin der Temporary Gallery. 2019 hat Aneta Rostkowska die Leitung der Temporary Gallery übernommen.

Im Herbst 2023 präsentiert die Temporary Gallery eine umfangreiche Soloausstellung von Ines Doujak (Ausstellungseröffnung am 29.09). Ein wichtiger Teil des Begleitprogramms ist eine künstlerische Parade im öffentlichen Raum am 28.10. Für 2024 sind zwei grössere Ausstellungen geplant mit Eröffnungen im Februar und Juli.

# Temporary Gallery

## Beschreibung:

Die Temporary Gallery sucht ab 11.09.2023 zur Unterstützung der künstlerischen Produktion eine projektbasierte Produktionsleitung (m/w/d) auf Freelance-Basis, ca. 8-16 Stunden/Woche (in der Regel gibt es mehr Arbeit in den 6 Wochen vor der Eröffnung), bei angemessener Bezahlung.

## Dein Aufgabengebiet:

- Unterstützung bei der Planung und selbständige Steuerung der Produktionen (Ausstellungen, Veranstaltungen) nach Einarbeitung und in Absprache mit dem Team der Temporary Gallery
- Organisation von Kunsttransporten
- Beschaffung von Equipment und Materialien für Aufbau von Ausstellungen und Durchführung von Veranstaltungen
- Kontrolling des Produktionsbudgets, Sammeln von Rechnungen etc.
- Korrespondenzen mit Partnern der Institution und eingeladenen Künstler\*innen und Kurator\*innen.
- Verantwortung für die Umsetzung der Produktionen vor Ort

## Dein Profil:

- Berufserfahrung als Produktionsleitung im Kulturbetrieb. Vorzugsweise im Bereich Ausstellungs- und Veranstaltungsproduktion
- Kenntnisse der Strukturen von Kultureinrichtungen
- Hohe soziale und interkulturelle Kompetenz
- Verhandlungssichere Deutsch- und Englischkenntnisse
- Hohes Organisationstalent und Teamgeist
- Belastbarkeit und Bereitschaft, am Wochenende und abends tätig zu sein
- eigenverantwortliche, gewissenhafte sowie ziel- und lösungsorientierte Arbeitsweise
- Wohnsitz in Köln
- Eigene Initiative und Aufmerksamkeit in Bezug auf existierende/potenzielle Probleme
- Sicherheit im Umgang mit Office-Software (insbesondere Excel und Word)
- Führerschein Klasse B von Vorteil

# Temporary Gallery

Die Temporary Gallery setzt sich für die berufliche Chancengleichheit aller Beschäftigten ein, unabhängig von kultureller und sozialer Herkunft sowie von Alter, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexueller Identität.

Wir freuen uns auf Deine Bewerbung ohne Foto mit Motivationsschreiben (max. 1 Seite), Lebenslauf (max. 2 Seiten), ggf. Arbeitszeugnissen.

Bitte sende Deine Bewerbungsunterlagen mit dem Betreff „Projektbasierte Produktionsleitung“ in einem PDF (max. 20 MB) bis einschließlich zum 23.08.2023 an:  
[info@temporarygallery.org](mailto:info@temporarygallery.org).

(Hinweis zum Datenschutz: Mit Deiner Bewerbung erklärst Du dich damit einverstanden, dass personenbezogene Daten zur Abwicklung des Bewerbungs- und ggf. Einstellungsverfahrens gespeichert werden. Wir behandeln diese Daten mit größter Sorgfalt nach den gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz.)